

## Wanderungen mit literarischen Stationen auf den Spuren Jean Pauls

### „Von Hukelum nach Kuhschnappel“

Von Joditz entlang der Saale nach Hof

### „Von Kuhschnappel zum Birkenprater“

Von Hof über Döhlau und Oberkotzau  
nach Schwarzenbach a. d. Saale



## Der Jean-Paul-Wanderweg

### Wandern in Etappen zu den Lebensstationen Jean Pauls in Oberfranken

Johann Paul Friedrich Richter, der sich selbst Jean Paul nannte, war zu seiner Zeit einer der phantasievollsten und beliebtesten Schriftsteller deutscher Sprache und ein bekennender Liebhaber seiner Heimat Oberfranken – auch wenn diese damals noch nicht so hieß. Viele der Orte um Hof und zwischen Hof und Bayreuth fanden Eingang in seine Bücher, Briefe und sonstigen schriftstellerischen Betrachtungen. Das Fichtelgebirge war ihm Inspiration und Kraftquelle in gleichem Maße, aus der er durch zahlreiche Wanderungen schöpfte.

Der Jean Paul Weg, der nach seiner Fertigstellung von Joditz über Hof, Schwarzenbach a. d. Saale und Wunsiedel bis nach Bayreuth und weiter nach Sanspareil führen wird, leitet den Wanderer durch die Orte und Landschaften, die Jean Pauls Leben prägten und die ihm so viel bedeuteten. Das Gehen auf diesem Weg durch diese Landschaften, verbunden mit den kurzen Ausrissen aus seinen Werken und seiner Gedankenwelt auf Tafeln entlang des Weges, bringt Wanderer und Dichter einander näher und führen zu der Erkenntnis, dass nicht wenige der Gedanken Jean Pauls eine zeitlose Aktualität besitzen.

#### Jean Paul in der Region:

[www.jean-paul-oberfranken.de](http://www.jean-paul-oberfranken.de)  
[www.jean-paul-bad-berneck.de](http://www.jean-paul-bad-berneck.de)  
[www.jean-paul.de](http://www.jean-paul.de)  
[www.jean-paul-2013](http://www.jean-paul-2013)



#### Jean Paul in Joditz

Johann Paul Friedrich Richter - wie Jean Paul bürgerlich hieß - wurde 1763 in Wunsiedel geboren. 1765 kam er nach Joditz. Er wuchs in dem kleinen Dorf als Sohn des Pfarrers auf. Elf prägende Jahre - vom 2. bis 13. Lebensjahr - verbrachte er hier. Er nennt Joditz deshalb seinen „geistigen Geburtsort“. In seiner Autobiographie beschreibt er diese Zeit als zwar ärmlich beengt, aber als die glücklichste Phase seines Lebens. Als Auenthal, Hukelum, Elterlein kommt der Ort in fast allen seinen Romanen vor. Seinem Lehrer Knieling setzt Jean Paul in der Idylle „Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wutz in Auenthal“ ein literarisches Denkmal, das in die Weltliteratur eingegangen ist.

Zu den „Sommeridyllen“ zählt Jean Paul die wöchentlichen Gänge nach der Stadt Hof. „Mit einem passenden Quersack auf dem Rücken“ wanderte er zu den wohlhabenden Großeltern, „um Fleisch und Kaffee und alles zu holen, was im Dorf entweder gar nicht zu haben war, oder doch nicht um den äußerst geringen Stadtpreis. Denn die Mutter gab ihm nur einige wenigen Geldstücke mit - es sollte nämlich nicht alles hergeschenkt erscheinen -, damit seine Großmutter, spendend gegen Tochter und Enkel und nur kargend gegen die übrige Welt, den Quersack mit allem füllte, was etwa auf dem jedesmaligen Küchensettel stand“.



## Wanderweg

### „Von Hukelum nach Kuhschnappel“

von Joditz entlang der Saale nach Hof  
Länge: 10,5 / 12 km



### Die Stationen am Weg ...

- 1 Mit einem passenden Quersack auf dem Rücken...
- 2 Jede Minute, Mensch, sei dir ein volles Leben!
- 3 Ach, dem Menschen fehlen oft weniger die Flügel als die Anhöhe, auf der er den Flug anfängt.
- 4 Kühle und Quellen wehen hier, kein Lüftchen kann herein. Ein ewiger dunkler Morgen ist da...
- 5 ...endlich auf einer Felderhöhe die Stadt mit zwei Brüdertürmen...
- 6 ...den Hut des Unglücklichen fand man am nächsten Morgen auf dem dünnen Eise und später den Leichnam bei Unterkotzau...

#### Jean-Paul-Stätten in Joditz:

Pfarrhaus, Kirche, ehemalige Schule, Gedenkstein am Dorfplatz mit Portrait des Dichters nach Pfenninger, Altes Schloß (von Stein-Straße 3), Jean-Paul-Museum im ehemaligen Pfarrgarten, Aufgang zum Friedhof, Jean-Paul-Felsen.

**Jean-Paul-Stätte in Töpen:** Gutshof der Fam. v. Oerthel

**Jean-Paul-Stätte in Zedtwitz:** Schloss der Fam. v. Plotho

#### Jean-Paul-Stätten in Hof:

Jean-Paul-Gymnasium; Gedenktafel am Haus, das an der Stelle des ehem. Wohnhauses steht; Jean-Paul-Gäßchen; Jean-Paul-Brunnen; Lorenzkirche mit Gedenktafel (Grab der Mutter Jean Pauls); Gedenkstein im Stadtpark Theresienstein („Siebenkäs“, Blick auf die Stadt); Stadtführungen auf den Spuren Jean Pauls (Termine bitte bei der Touristinformation erfragen).

#### Jean-Paul-Museum Joditz

Leitung: Karin und Eberhard Schmidt  
Schlegelweg 2, 95189 Köditz/Joditz  
Telefon: 09295/8188, Fax: 913347  
E-Mail: [jean-paul-museum@t-online.de](mailto:jean-paul-museum@t-online.de)  
Geöffnet nach Vereinbarung

#### Jean-Paul-Museum Bayreuth

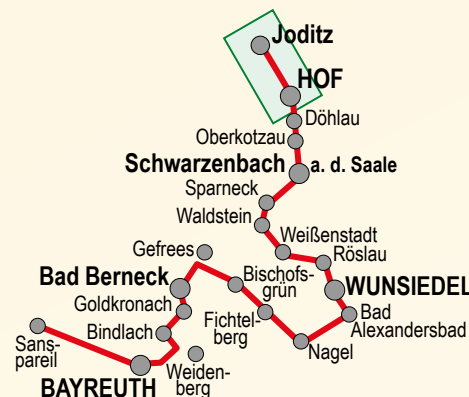
Wahnfriedstraße 1, 95444 Bayreuth  
Telefon: 0921/5071444  
Zentrale Verwaltung: Richard-Wagner-Straße 48  
Telefon: 0921/75728-0, Fax: 0921/7572822  
E-Mail: [info@wagnermuseum.de](mailto:info@wagnermuseum.de); [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de)

#### Fachliche Beratung und Textauswahl:

Privates Jean-Paul-Museum, Joditz  
Leitung: Karin und Eberhard Schmidt

#### Jean Paul in der Region:

[www.jean-paul-oberfranken.de](http://www.jean-paul-oberfranken.de); [www.jean-paul.de](http://www.jean-paul.de)  
[www.jean-paul-2013.de](http://www.jean-paul-2013.de); [www.jean-paul-bad-berneck.de](http://www.jean-paul-bad-berneck.de)



- 7 Ich halt' es für schwer, einer Geliebten einen Pfefferkuchen zu schenken ...
- 8 ...die nahe Tuch-Walkmühle machte mit ihren fortdauernden Donnerstößen und den unbändigen Maschinenbalken seine Dorfseele weit und groß genug, um die Stadt geräumiger darin aufzunehmen.
- 9 Es ist an ihm zu loben, daß er seine außer-gewöhnlichen Geistesgaben nicht vernachlässigte.

#### Jean Paul: Leben und Werk

- 1763: Am 21. März wird Johann Paul Friedrich Richter als erstes Kind von Sophia Rosina und Johann Christian Christoph Richter in Wunsiedel geboren.
- 1765: Umzug der Familie nach Joditz. Der Vater tritt eine Pfarstelle an.
- 1776: Umzug nach Schwarzenbach an der Saale
- 1778: Jean Paul beginnt, Exzerptheft zu schreiben. Er besucht das Gymnasium in Hof
- 1781: Erster Romanversuch: *Abelard und Heloise*. Er beginnt das Studium der Theologie in Leipzig.
- 1783: *Die Grönländischen Prozesse*.
- 1784: Jean Paul flieht vor seinen Gläubigern aus Leipzig nach Hof.
- 1787: Er wird Hauslehrer in Töpen.
- 1789: Rückkehr nach Hof.  
*Auswahl aus des Teufels Papieren*.
- 1790: Jean Paul wird Hauslehrer in Schwarzenbach. Am 15. November 1790 überfällt ihn seine berühmte gewordene Todesvision.
- 1793: *Die Unsichtbare Loge*. Er schließt eine lebenslange Freundschaft mit Emanuel Osmund.
- 1795: Mit *Hesperus oder 45 Hundsposttage* erfährt Jean Paul den literarischen Durchbruch.
- 1796: *Das Leben des Quintus Fixlein und Siebenkäs* erscheinen. Erster Besuch in Weimar. Er trifft Goethe, Schiller und andere Weimarer Geistesgrößen.
- 1797: Die Mutter stirbt, Jean Paul zieht um nach Leipzig.
- 1798: *Palingenesien* erscheinen. Jean Paul zieht um nach Weimar.
- 1799: Verlobung mit Karoline von Feuchtersleben.
- 1800: Der erste Band des *Titan* erscheint. Jean Paul zieht nach Berlin um.
- 1801: Der zweite Band des *Titan* erscheint. Er heiratet Karoline Mayer und zieht nach Meiningen um.
- 1802/03: Der dritte und vierte Band des *Titan* erscheinen. Geburt der Kinder Emma und Max. Die Familie zieht nach Coburg um.
- 1804: Jean Paul zieht mit seiner Familie nach Bayreuth, wo die Tochter Odilie geboren wird. Hier entstehen bis 1807 *Flegeljahre*, *Vorschule der Ästhetik*, *Freiheitsbüchlein*, *Levana oder Erziehlehre*.
- 1809: *Dr. Katzenbergers Badereise*. Er reist zu E.T.A. Hoffmann nach Bamberg. Der Fürstprimas des Rheinbundes, Karl Theodor von Dalberg, gewährt Jean Paul eine jährliche Pension von 1000 Gulden.
- 1817: *Politische Fastenpredigten*. Reise nach Heidelberg, wo er die Ehrendoktorwürde der Universität erhält.
- 1820: *Der Komet*.
- 1825: Am 14. November stirbt Jean Paul.

Jean Paul Friedrich Richter

#### Information:

**Touristinformation Hof**  
Ludwigstraße 24, 95028 Hof  
Telefon: 09281/815-666  
Telefax: 09281/815-669  
[touristinfo@stadt-hof.de](mailto:touristinfo@stadt-hof.de)  
[www.hof.de](http://www.hof.de)



**Tourismus Service Selbitztal**  
Marktplatz 12, 95119 Naila  
Telefon: 09282/6829 o. 19433  
Telefax: 09282/6868  
[ferienregion@selbitztal.de](mailto:ferienregion@selbitztal.de)  
[www.selbitztal.de](http://www.selbitztal.de)



**Verkehrsverein Auenthal e. V.**  
Joditz, 95189 Köditz  
Telefon: 09281/7066-13  
[rathaus@gemeinde-koeditz.de](mailto:rathaus@gemeinde-koeditz.de)



**Stadt Schwarzenbach a.d.S.**  
Ludwigstraße 4  
95126 Schwarzenbach a. d. Saale  
Telefon: 09284/933-0  
Telefax: 09284/933-50  
[tourismus@schwarzenbach-saale.de](mailto:tourismus@schwarzenbach-saale.de)  
[www.schwarzenbach-saale.de](http://www.schwarzenbach-saale.de)



**Frankenwald Tourismus Service Center**  
Adolf-Kolping-Straße 1  
96317 Kronach  
Telefon: 01805 366 398  
Telefax: 01805 329 398  
[mail@frankenwald-tourismus.de](mailto:mail@frankenwald-tourismus.de)  
[www.frankenwald-tourismus.de](http://www.frankenwald-tourismus.de)



**Tourist Information Fichtelgebirge**  
Rathaus, Gablonzer Str. 11  
95686 Fichtelberg  
Telefon: 09272/96903-0  
Telefax: 09272/96903-66  
[info@ti-fichtelgebirge.de](mailto:info@ti-fichtelgebirge.de)  
[www.ti-fichtelgebirge.de](http://www.ti-fichtelgebirge.de)



#### Impressum:

Herausgeber: Naturpark Fichtelgebirge e. V.

Layout und Grafik: Landratsamt Hof 02/10

Dieser Abschnitt des „Jean-Paul-Wanderweges“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Hof, der Stadt Hof sowie der Kommunen Köditz, Töpen, Feilitzsch, Döhlau, Oberkotzau und Schwarzenbach a. d. Saale in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Auenthal e. V., dem privaten Jean-Paul-Museum Joditz, dem Naturpark Fichtelgebirge e. V., den Regionalmanagement-Stellen der Region, dem Bezirk Oberfranken, der KulturPartner Bayreuth und der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.

Jean Paul Friedrich Richter

